

Modul Zusatzqualifikation

Modulnummer	VI.a
Modulname	Psychologie (A)
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Studierenden der Medienkommunikation können zu folgenden Rahmenthemen der Psychologie Veranstaltungen besuchen: Motivationspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Emotionspsychologie, Entwicklungspsychologie, Kognition I und Kognition II, Sozialpsychologie, Organisationspsychologie und Arbeitspsychologie. Damit ist es möglich, wesentliche Arbeitsgebiete der modernen Psychologie kennen zu lernen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Für an diesem Wahlpflichtmodul interessierte Studierende der Medienkommunikation geht es einerseits darum, grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Teilgebiete sowie eine methodische Orientierung des Faches Psychologie zu erhalten. Andererseits können Verbindungen zu medien- und kommunikationswissenschaftlichen Fragestellungen hergestellt werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus dem folgenden Angebot sind fünf Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Motivationspsychologie (2 LVS) • V: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (2 LVS) • V: Einführung in die Emotionspsychologie (2 LVS) • V: Grundlagen der Entwicklungspsychologie (2 LVS) • V: Kognition I (2 LVS) • V: Kognition II (2 LVS) • V: Einführung in die Sozialpsychologie (2 LVS) • V: Einführung in die Organisationspsychologie (2 LVS) • V: Einführung in die Arbeitspsychologie (2 LVS) <p>Lehrveranstaltungen, die bereits im vorherigen Bachelorstudiengang belegt wurden, können im Masterstudiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen nicht nochmals gewählt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 90-minütige Klausur zu drei der gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine Klausur zu drei der gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul Zusatzqualifikation

Modulnummer	VI.b
Modulname	Germanistik (A)
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Germanistik als Wissenschaft im europäischen Kontext einer industriellen Wissensgesellschaft und Medienwelt kann für Studierende der Medienkommunikation einen interessanten Bereich darstellen. An der TU Chemnitz beschäftigt sich die Germanistik mit der Erforschung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen und literarisch-kulturellen Inhalten in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Sprachwissenschaft, Mediävistik, Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache. Die Gegenstände leisten einen Beitrag zum qualifizierten Umgang mit Sprache und Literatur und fördern die Reflexionsfähigkeit bezüglich kommunikativer und literarischer Abläufe.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Aus dem folgenden Angebot sind drei Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sprachwissenschaft - <i>Sprachsystem/Strukturaspekte</i> (2 LVS) • V: Sprachwissenschaft - <i>Kommunikation/Gebrauchsaspekte</i> (2 LVS) • V: Mediävistik - <i>Aspekte mediävistischer Forschung</i> (2 LVS) • V: Literaturwissenschaft - <i>Aspekte Literaturwissenschaft</i> (2 LVS) • V: Literaturwissenschaft - <i>Antike und europäische Literatur</i> (2 LVS) • V: Deutsch als Fremdsprache - <i>Einführung in Deutsch als Fremdsprache und Zweitsprache</i> (2 LVS) <p>Aus den nachfolgenden Seminaren ist ein Seminar aus einem Fachteilgebiet, in dem zuvor eine Vorlesung besucht wurde, zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Sprachwissenschaft - <i>Kommunikation</i> (2 LVS) • S: Sprachwissenschaft - <i>Gebrauchsaspekte</i> (2 LVS) • S: Sprachwissenschaft - <i>Theorien, Modelle, Methoden</i> (2 LVS) • S: Sprachwissenschaft - <i>Strukturaspekte</i> (2 LVS) • S: Mediävistik - <i>Sprachgeschichte</i> (2 LVS) • S: Literaturwissenschaft - <i>Autor, Werk, Epoche</i> (2 LVS) • S: Literaturwissenschaft - <i>Literaturgeschichte und Gattungspoetik</i> (2 LVS) • S: Deutsch als Fremdsprache - <i>Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache</i> (2 LVS) <p>Lehrveranstaltungen, die bereits im vorherigen Bachelorstudiengang belegt wurden, können im Masterstudiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen nicht nochmals gewählt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 90-minütige Klausur zu den drei gewählten Vorlesungen • Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum gewählten Seminar

Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine Klausur zu den drei gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1 • Hausarbeit zum gewählten Seminar, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul Zusatzqualifikation

Modulnummer	VI.c
Modulname	Pädagogik (A)
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Pädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Grundlagen der Erziehungswissenschaft, der Erwachsenenbildung und Weiterbildung, der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik, der interkulturellen Pädagogik und der Bildungsforschung</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Grundlegende Kenntnisse in den Fragestellungen, Theorien und Methoden der Pädagogik und ihrer Teildisziplinen</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus den folgenden beiden Vorlesungen ist eine Vorlesung auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Erziehungswissenschaft (2 LVS) • V: Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung (2 LVS) <p>Eine Lehrveranstaltung, die bereits im vorherigen Bachelorstudiengang belegt wurde, kann im Masterstudiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen nicht nochmals gewählt werden.</p> <p>Folgende Vorlesungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Interkulturelle Pädagogik(2 LVS) • V: Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (2 LVS) • V: Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik I (2 LVS) • V: Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft <i>oder</i> 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Interkulturelle Pädagogik • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik I und zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft <i>oder</i> Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Einführung in die Interkulturelle Pädagogik, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik I und zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul Zusatzqualifikation

Modulnummer	VI.d
Modulname	Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz (A)
Modulverantwortlich	Professur Interkulturelle Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Relevanz interkultureller Kommunikation in multikulturellen Gesellschaften und transnationalen Beziehungen (unter den Bedingungen der Globalisierung); Klärung von theoretischen Grundbegriffen wie „Kultur“, „Interkulturalität“, „Kommunikation“, „Kompetenz“; exemplarische Einsichten in Forschungs- und Praxisfelder der interkulturellen Kommunikation</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Aneignung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der interkulturellen Kommunikation und Kompetenz (theoretische Grundbegriffe und Modelle, exemplarische empirische Befunde, Forschungsmethoden, Anwendungsbereiche, Qualifizierungs-/Trainingsverfahren); Qualifizierung von Berufstätigkeit mit Bezügen zur interkulturellen Kommunikation/Kooperation</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus dem folgenden Angebot sind fünf Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz [mit Tutorium] (2 LVS) • V: Interkulturelles Training: Qualifizierungsbedarf und Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Kontexten [mit Tutorium] (2 LVS) • V: Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Theorie interkultureller Kommunikation (2 LVS) • V: Kulturelle Differenz, Alterität und Fremdheit: Historische und systematische Vorlesungen zur Geschichte der europäischen Wissenschaften I (2 LVS) • V: Kulturelle Differenz, Alterität und Fremdheit: Historische und systematische Vorlesungen zur Geschichte der europäischen Wissenschaften II (2 LVS) • V: Interkulturelle Kommunikation aus Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen (2 LVS) <p>Lehrveranstaltungen, die bereits im vorherigen Bachelorstudiengang belegt wurden, können im Masterstudiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen nicht nochmals gewählt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 60-minütige Klausur zu drei der gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine Klausur zu drei der gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul Zusatzqualifikation

Modulnummer	VI.e
Modulname	Politikwissenschaft (A)
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Das Wahlpflichtmodul bietet einen Überblick über die Teilgebiete der Politikwissenschaft sowie eine spezialisierte Perspektive auf Forschungsfragen der Vergleichenden Regierungslehre. Dabei stehen Debatten zu politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Strukturen in Deutschland und Europa im Mittelpunkt.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Das Modul vermittelt eine orientierende Einführung in die Forschungsfragen der Politikwissenschaft. Es ermöglicht eine Vertiefung und Profilbildung in intersystemische Entwicklungen innerhalb Europas und stärkt die Erfahrungen interdisziplinären Arbeitens.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <p>Folgendes Seminar ist zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre (2 LVS) <p>Aus den folgenden Vorlesungen sind drei auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (2 LVS) • V: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre (2 LVS) • V: Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik (2 LVS) • V: Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre (2 LVS) <p>Lehrveranstaltungen, die bereits im vorherigen Bachelorstudiengang belegt wurden, können im Masterstudiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen nicht nochmals gewählt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütiges Referat mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 60-minütige Klausur zu den drei gewählten Vorlesungen • 60-minütige Klausur zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine Klausur zu den drei gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1

	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul Zusatzqualifikation

Modulnummer	VI.f
Modulname	Soziologie (A)
Modulverantwortlich	Professur Empirische Sozialforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Das Wahlpflichtmodul liefert eine breite Wissens- und Kompetenzbasis im Bereich empirische Sozialforschung.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Ziel ist die Vermittlung grundständiger und vertiefender Fachkompetenzen im Bereich sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <p>Folgende Vorlesung ist zu besuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (2 LVS) <p>Aus den folgenden beiden Angeboten ist eines auszuwählen:</p> <p>Angebot 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung (2 LVS) • S: Spezielle Probleme und Techniken der qualitativen Sozialforschung (2 LVS) <p>Angebot 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Multivariate Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenanalyse (2 LVS) • V: Spezielle Probleme und Techniken der quantitativen Sozialforschung (2 LVS) <p>Lehrveranstaltungen, die bereits im vorherigen Bachelorstudiengang belegt wurden, können im Masterstudiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen nicht nochmals gewählt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagenkenntnisse der Methoden der empirischen Sozial- oder Kommunikationsforschung. Diese sollten entweder nachweislich bereits durch einschlägige Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium absolviert worden sein oder müssen in Form des Besuchs der Vorlesung Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (2 LVS) nachgeholt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl des Angebotes folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse <p>Angebot 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit ca. 8 Wochen) zum Seminar Spezielle Probleme und Techniken der qualitativen Sozialforschung • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung

	<p>oder Angebot 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Multivariate Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenanalyse • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Spezielle Probleme und Techniken der quantitativen Sozialforschung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse, Gewichtung 1 <p>Angebot 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Spezielle Probleme und Techniken der qualitativen Sozialforschung, Gewichtung 1 • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung, Gewichtung 1 <p>oder Angebot 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Multivariate Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenanalyse, Gewichtung 1 • Klausur zur Vorlesung Spezielle Probleme und Techniken der quantitativen Sozialforschung, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul Zusatzqualifikation

Modulnummer	VI.g
Modulname	English Literatures and Cultures (A)
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Wahlpflichtmodul bietet den Studierenden der Medienkommunikation die Vertiefung in die Erforschung und Vermittlung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Themenfelder.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in internationaler und interkultureller Handlungskompetenz, Erwerb vertiefter Kenntnisse zum Verständnis kommunikativer Prozesse in englischer Sprache und weitergehender Fertigkeiten zur Verarbeitung komplexer, multimedialer Texte in Englisch inklusive ihrer medien-, kultur- und adressatengerechten Darstellung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <p>Aus jedem der folgenden drei Angebote ist ein Seminar auszuwählen:</p> <p>Angebot 1: Cultural Encounters S: Cultural Encounters (2 LVS) S: Cultural Representation in/and Practice (2 LVS) S: Intercultural Competence (2 LVS)</p> <p>Angebot 2: English Literatures S: Reading the Canon and Beyond (2 LVS) S: Postcolonial Theories and Literatures (2 LVS) S: Intertextuality in Intercultural Perspectives (2 LVS)</p> <p>Angebot 3: Literature and the Media S: Film Studies (2 LVS) S: Popular Culture (2 LVS) S: Intermediality (2 LVS)</p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten. Lehrveranstaltungen, die bereits im vorherigen Bachelorstudiengang belegt wurden, können im Masterstudiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen nicht nochmals gewählt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich bestandener „Placement Test“ beim Institut für Anglistik/Amerikanistik (in der Regel Anfang Oktober)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • je ein 25-minütiges Kurzreferat zu jedem der drei ausgewählten Seminare für die Prüfungsleistung zum jeweiligen Seminar <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine Hausarbeit (Umfang 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) zu jedem der drei ausgewählten Seminare <p>Die Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • je eine Hausarbeit zu jedem der drei ausgewählten Seminare, Gewichtung jeweils 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.